



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 Telefax 071 440 18 70
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 12 250
 18. Jahrgang

felix.

Gesucht:
**Chef mit Potenzial
 zum Lernenden.**



THOMANN
 NUTZFAHRZEUGE AG
 Thomann Arbon 071 446 77 11
 www.thomannag.com

4. November 2016

Einzug ins neue Pflegeheim



7

Greti Meier und Ursula Haake freuen sich auf den Umzug ins SonnhaldenPlus



3

AFG ändert Firmennamen



8

Beeindruckende Bilder



13

Erfolgreicher Start



16

Tschüss nach 45 Jahren

Arbon
trischli
beim Schwimmbad
Samstag, 5. November 2016
**Über 30 Party
DJ Ernesto**
Hits aus den
70er – 80er – 90er Jahren
Freitag und Samstag
**DJ Lady Sandra
& Mike**
Disco • Bar • Trischli Arbon

Ich sage **ja.** 
Atomausstieg
Der Atomausstieg schafft
neue Arbeitsplätze:
auch im Thurgau!
Didi Feuerle
KR Grüne
Arbon

**art
of
optic**
by
hablützel
optik
**Neu
im Hamel**
art of optic
stickereistrasse 4
9320 arbon
T 071 446 12 02


**Meeresfrüchte Festival
Freitag 11. & Samstag
12. November 2016,
ab 18.30 Uhr**
Geniessen sie die ganze Palette von
Meeresfrüchten

Reservation erforderlich
unter Tel. 071 440 47 48
**Adventsfenster
Arboner Altstadt 2016**
Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung
bis 20. November unter
Tel. 071 440 47 48 oder
michelasilge@gmx.ch
Restaurant Michelas Ilge
Kapellgasse 6, CH-9320 Arbon
T + 41 (0) 71 440 47 48
www.michelasilge.ch
michelasilge@gmx.ch


METZGETE
DO, 3. NOVEMBER AB 18 UHR BIS
UND MIT SO, 6. NOVEMBER 2016,
20 UHR
UNSERE KÖCHE SONJA UND SIMON
FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH
ES HÄT, SOLANGS HÄT!
MO BIS FR 8.00–24.00 UHR
SAMSTAG 9.00–24.00 UHR
SONNTAG 9.00–22.00 UHR
WWW.WEISSES-SCHAEFLI.CH
WWW.ALTSTADTBISTRO.CH
TEL. 071 446 16 07
TEL. 071 440 28 77
NAT. 076 745 44 65
ST. GALLERSTRASSE 52
9320 ARBON



**Ja zu einer schönen Tradition.
Ja zum Städtli.
Ja zu Arbon.
Ja zum Weihnachtsbaum
mit 2 000 Lichtern
am Eingang zum Städtli.**

**Ja, ich trage einen Beitrag
zum guten Gelingen bei:**

Mein Beitrag auf das Konto zu Gunsten des Komitees «Licht an für den Arboner Christbaum»
TKB Arbon IBAN CH38 0078 4295 9841 7200 1:

Fr. _____ Name: _____ Adresse: _____

Komitee «Licht an für den Arboner Weihnachtsbaum»:

Peter Wenk, Berglistr. 91, 9320 Arbon, wenkb91@bluewin.ch
Peter Gubser, Sonnenhügelstr. 71, 9320 Arbon, petergubser.arbon@bluewin.ch
Lukas Auer, Obstgartenstr. 4 A, 9320 Arbon, auer.luki@gmx.ch

AKTUELL

Aus dem Stadthaus

Herbstmarkt in der Arboner Altstadt

Am Samstag, 5. November, findet in Arbon der Herbstmarkt mit einem Warenmarkt statt. Für den Aufbau der Marktstände muss die Promenadenstrasse ab Freitag, 4. November, 6 Uhr, gesperrt werden. Von den Sperrungen nicht betroffen sind der Fuss- und Veloverkehr sowie die Zufahrt für die Anwohner der Liegenschaften entlang dieses Strassenabschnittes. Die Marktfahrer sind bemüht, die Zufahrt zu beziehungsweise Wegfahrt von der Rebenstrasse zu gewährleisten.

Medienstelle Arbon

Die Arwa 2016 ist abgesetzt

Nachdem sich zu wenig Firmen angemeldet haben, hat die Arwa-Kommission beschlossen, die diesjährige Arboner Weihnachtsausstellung abzusagen. Die Zukunft der Ausstellung ist noch offen.

Nach gründlicher Überlegung hat sich die Arwa-Kommission entschieden, die geplante Ausstellung vom 1. bis 4. Dezember 2016 nicht durchzuführen. Um die Arwa erfolgreich, attraktiv, repräsentativ und auch kostendeckend durchzuführen, sind rund 50 Aussteller notwendig. Nach OK-Präsident Adrian Käppeli, haben sich leider nur die Hälfte der Aussteller im Vergleich zum Vorjahr angemeldet, trotz intensiver Suche nach neuen Ausstellern in den letzten Monaten. Die Absage soll nicht das Ende der Arwa sein. Präsident Käppeli hofft, dass die Gewerbetreibenden in Arbon und Umgebung nach diesem Entscheid erwachen und darüber nachdenken, ob sie die Arwa weiterhin als Plattform nutzen wollen. Die Kommission schaut deshalb trotz Absage positiv in die Zukunft und hält an der Arwa fest. Die einjährige Unterbrechung wird genutzt, um das Konzept zu überdenken ... in der Hoffnung, im 2017 die 32. Arwa zu eröffnen.

mitg.

Neuer Anlauf für Historisches Museum

«Die unmittelbare Nähe zur Altstadt, zur Industrie, zum See und zum öffentlichen Verkehrsangebot zeichnen den einzigartigen Standort aus für eine kostengünstige Möglichkeit, das Historische Museum Thurgau nach Arbon zu verlegen und in den gesamten Gebäudekomplex des Schlosses Arbon zu integrieren.» Mit diesen Worten fordert beinahe das gesamte Stadtparlament den Stadtrat mittels Motion auf, der kantonalen Arbeitsgruppe zur Evaluation eines neuen Standortes für das Historische Museum Thurgau das Schloss Arbon vorzuschlagen.

Die Gesamtnutzung des Schlosses sei eine einmalige Chance, die es mit Sorgfalt und Weitsicht zu bearbeiten gelte, schreiben die Motionäre. Bei der Arboner Exekutive findet diese Forderung allerdings kaum Gehör. Denn der Stadtrat empfiehlt, die Motion für nicht erheblich zu erklären. Er erläutert, dass die Stadtverwaltung seit Beginn der Standortsuche anfangs 2013 in regelmässigem Kontakt mit den zuständigen kantonalen Stellen

sei. Eine positive Resonanz auf die guten Möglichkeiten an zwei Standorten (Schloss und «Saurer Werk-Zwei») sei jedoch ausgeblieben. Der Thurgauer Regierungsrat ist der Meinung, dass das Schloss Arbon den Kriterienraster nur schlecht erfüllt. Gemäss Stadtrat werden nun neue Dokumentationen von Schloss und Webmaschinenhalle im weiteren Projektverlauf nochmals geprüft, doch dürfte die Erarbeitung einer kantonalen Museumsstrategie erst 2018 erfolgen. Vor diesem Zeitpunkt seien keine Fortschritte in Sachen Historisches Museum Thurgau zu erwarten.

Laut Stadtrat wird das Projekt «Neuer Standort für das Historische Museum Thurgau» nach Erarbeitung des neuen Museumskonzepts neu lanciert. Die Mieterschaft im Schloss Arbon sei über die Eingabe beim Kanton informiert und darauf hingewiesen worden, dass diese Eingabe beim Kanton mehrere Jahre dauern werde. Deshalb sei der Einbezug dieser Mieterschaft ins Projekt zum jetzigen Zeitpunkt zu voreilig.

DEFACTO

Rosascokreisel adieu!

Nun ist der ungeliebte Minikreisel an der Arboner Bahnhofstrasse endlich weg! Die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer ist wieder hergestellt.

Vor zwei Jahren stellten viele Strassenbenutzerinnen und -benutzer verärgert fest, dass am Rosascoplatz beinahe über Nacht neue Tatsachen geschaffen wurden. Viele bemerkten erst nach der Durchfahrt durch den neuen Kreisel, dass sie sich eben erst in einem solchen befunden haben! Andere wiederum haderten mit dem engen Radius innerhalb der begrenzenden Steininseln. Zu beobachten waren nicht nur groteske Fahrmanöver, sondern auch haarsträubende, neue Gefahrenmomente, insbesondere für Radfahrer. Auf den folgenden Proteststurm vieler Passanten lancierte die SVP Arbon mutig eine Petition mit dem Ziel, das überflüssige Verkehrshindernis wieder entfernen zu lassen. Die innert wenigen Tagen bei eisigen Temperaturen gesammelten 1222 Unterschriften wurden dem Stadtrat übergeben. Doch dieser liess sich sehr lange Zeit und glaubte lange noch «auf dem richtigen Weg» (Stadtpräsident Andreas Balg) zu sein. Trotz Unmut und gehässigen Kommentaren.

Dank der SVP Arbon und den vielen Unterzeichnern der Petition stellen wir nun mit Genugtuung fest, dass die Vernunft doch noch gesiegt hat. Bitter nur, dass das viele Geld für den ganzen Zauber auch weg ist!



Heinz Gygax,
Stadtparlamentarier SVP

AG. Der Vollzug ist auf Mitte Dezember geplant.

Die Annahme dieser Anträge des Verwaltungsrats schafft von Seiten AFG die Basis für eine erfolgreiche Übernahme der Looser Gruppe. pd

AFG-Aktionäre befürworten Übernahme der Looser-Gruppe

Die Aktionäre der AFG Arbonia-Forster-Holding AG haben an der ausserordentlichen Generalversammlung allen Anträgen des Verwaltungsrats zugestimmt. Damit ist die Basis für die Übernahme der Arboner Looser Holding AG geebnet.

Die ausserordentliche Generalversammlung der AFG hat den Antrag des Verwaltungsrats, genehmigtes Kapital im Umfang von 87,8 Mio. Franken im Hinblick auf den Zusammenschluss mit der Looser Holding AG zu schaffen, gutgeheissen. Demzufolge ist der Verwaltungsrat befugt, das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 20,9 Mio. Franken vollstän-

dig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je 4.20 Franken zu erhöhen. Des Weiteren genehmigten die Aktionäre drei Anträge, die mit der Übernahme der Looser Holding AG im Zusammenhang stehen: den Antrag auf Änderung der Firma von «AFG Arbonia-Forster-Holding AG» in «Arbonia AG», die Wahl von Rudolf Huber und Thomas Looser in den AFG-Verwaltungsrat sowie die Erhöhung der maximalen Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für das Amtsjahr 2016/2017. Diese drei Beschlüsse treten in Kraft unter der Bedingung und mit Wirkung auf den Erwerb von mehr als 50 Prozent der Aktien der Looser Holding

MUSIK FESTIVAL EGNACH
16./17./18. JUNI 2017

FREITAG
16. JUNI 2017
Mit Schweizer Top Live Acts!

Stefanie Heinzmann
Manillio | Panda Lux
blizz'rythmia
... und weitere

Start Vorverkauf
15.11.2016

www.facebook.com/musikfestivalegnach

Hauptsponsor
RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Nidwalden, Ob- u. Nidwalden, Thurgau, Rapperswil-Jona

ticketcorner.ch

WWW.MUSIKFESTIVAL-EGNACH.CH

CORNELIA
moden

Outlet-Mode
Qualität
zum
kleinsten
Preis

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln
www.cornelia-moden.ch

Mo 12 - 18 • Di - Fr 9.30 - 18 • Sa 9 - 16

samariter
SPITEX
Hilfe und Pflege im Haus
Sichere Regelleistungen

Öffentlicher Vortrag zum Thema:
«Schlafstörungen»

Prof. Dr. med. R.Thurnheer
Leiter Schlaflabor Münsterlingen
Dienstag 15.11.2016
19.30 Uhr Mehrzweckraum Rietzelg
Neukirch-Egnach
freier Eintritt
Es laden Sie ein – Samariterverein
Neukirch-Egnach / Spitex RegioArbon

Audi Service

«Machen Sie den Winter-Check. Und freuen Sie sich auf Eis und Schnee.» Didier Cuche

Didier Cuche weiss: Wenn die kalte Jahreszeit mit Frost, Eis und Schnee vor der Tür steht, ist es höchste Zeit, sein Fahrzeug einem umfassenden Winter-Check zu unterziehen. Entscheiden Sie sich für den erstklassigen Service von Audi. Denn die Kontrolle von Innen- und Motorraum, Bereifung und Karosserie sowie die Inspektion der Fahrzeugunterseite auf dem Lift können nur vom offiziellen Audi Servicepartner fachgerecht durchgeführt werden.

Winter-Check jetzt für nur CHF 49.-

Vereinbaren Sie bei uns einen Termin.

ELITEGARAGE ARBON
Elite Garage Arbon AG
Romanshornstrasse 58, 9320 Arbon,
Tel. 071 446 46 10, www.elite-garage.ch

STADT ARBON

Zur Führung unserer Gärtnerei im Werkhof suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen erfahrenen Gärtner als

Stadtgärtner

Haben Sie Interesse und Freude an der Gestaltung des öffentlichen Raums? Dann können wir Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem überschaubaren Team bieten.

Mehr über diese Stelle lesen Sie auf www.arbon.ch.

Ihre Bewerbung mit Unterlagen und Foto richten Sie bitte bis 23. November 2016 an:
Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon
oder per E-Mail an: personalwesen@arbon.ch

WERKSTATTWEIHNACHTEN 2016

WO & WANN
Feldstrasse 6, 9215 Schönenberg an der Thur
Samstag, 19. November 2016, 11.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 20. November 2016, 11.00 – 16.00 Uhr

HIGHLIGHTS

- Kaufmann Oberholzer AG-Ausstellung (Klimahaus, Küchen, Bäder etc.)
- Diverse Aussteller mit Kunst und kulinarischen Spezialitäten aus der Region
- Kochvorführung & Küchengeräte-Aktion
- Kinderbackecke und Festwirtschaft

Wo die Kunst, der Genuss und das Handwerk im Vordergrund steht.

KAUFMANN OBERHOLZER
Wir machen es möglich. Aus Holz.

www.kaufmann-oberholzer.ch
info@kaufmann-oberholzer.ch

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Beschlüsse des Stadtrates

An seiner Sitzung vom 24. Oktober 2016 hat der Stadtrat den Gesamtauftrag für Kanalwerterhaltungsmassnahmen in der Höhe von 184 805 Franken an die KATE Insituform AG, Waldkirch, vergeben.

Des Weiteren hat er folgende Bewilligungen erteilt:

- an die SLRG Sektion Arbon für die Beschriftung ihrer Einsatzzentrale an der Hafenstrasse in Arbon.
- an Tobias Röhlich, Frasnacht, für die Erstellung einer Windschutzverglasung um den südlichen Sitzplatz an der Rossweidstrasse 9b in Frasnacht.

Arbonerin /Arboner des Jahres gesucht

Jährlich zeichnet der Stadtrat eine Person oder Institution aus, die sich während des Jahres für Arbon als Lebens-, Arbeits-, Wohn- oder Freizeitort besonders eingesetzt hat. Der Anerkennungspreis ist mit 1000 Franken dotiert. Der Stadtrat bittet die Bevölkerung, Wahlvorschläge einzureichen. Aus den hoffentlich zahlreichen Namen wird der Stadtrat die Auswahl treffen. Wahlvorschläge mit Absender und einer Kurzbegründung sind bis Mittwoch, 16. November, einzureichen an: Stadtkanzlei, Andrea Schnyder, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, andrea.schnyder@arbon.ch

Der Titel Arbonerin bzw. Arboner des Jahres wird anlässlich der Neujahrsbegrüssung am Sonntag, 8. Januar 2017, um 17 Uhr im Seeparksaal verliehen.

Medienstelle Arbon

Die ehemalige Garagistin und Taxifahrerin Klärli Wacker ist 100jährig

Strickend ins hohe Alter

Bei bester körperlicher und geistiger Gesundheit durfte letzte Woche Klärli Wacker ihren 100. Geburtstag im Kreise ihrer Familie und ihren Freunden feiern.

Auch als 100-Jährige strickt Klärli Wacker noch fast den ganzen Tag. Für die Thurgauer Tracht strickt sie immer noch kunstvolle Trachtentücher und andere Handarbeitssachen. So kennt sie auch im Altersheim Bellevue nie Langeweile, sondern ist stets beschäftigt und hilft gerne auch in der Küche mit. Sie freut sich, wenn sie jede Woche mit ihren Freundinnen einen Jassnachmittag verbringen und in den sonntäglichen Gottesdienst gehen darf. Eine besondere Freude ist es ihr, wenn sie mit ihrer Tochter eine Autofahrt durch die Ostschweiz unternehmen kann. Denn die Liebe zum Autofahren ist ihr bis heute geblieben. Früher hat sie gemeinsam mit ihrem Mann die Bahnhofgarage in Arbon geführt. In den 50iger und 60iger Jahren ist sie mutig Tag und Nacht Taxi gefahren. Gerne erzählt sie heute noch von gefährlichen und lustigen Episoden als Taxifahrerin.



Klärli Wacker strickt täglich und ist mit 100 Lenzen bei bester Gesundheit.

Fragt man Klärli Wacker, welches ihr Rezept für ihr langes, zufriedenes Leben ist, muss Klärli Wacker nicht lange nachdenken: «Ich danke jeden Morgen meinem Gott für seine treue Fürsorge und lege alles in seine Hände und so kann ich ruhig und immer zufrieden sein.» red.

500 Jahre Reformation: Aussagen erwünscht

Die evangelische Kirchgemeinde Arbon wird im Luther-Gedenkjahr 2017 verschiedene Anlässe der Reformation vor 500 Jahren widmen. Eines der Angebote heisst «Testimonials». Das sind kurze Aussagen zum Reformiert-Sein. Ein Beispiel: «Ich bin gern evangelisch, weil ...» Die Testimonials werden im Kirchenbote-Mantel und im Schaukasten an der Römerstrasse 5 veröffentlicht, jeweils versehen mit dem Namen des Gemeindeglieds. Das Team ref-500 freut sich auf die Aussagen zum Reformiert-Sein, die zusammen mit der Absenderadresse dem Kirchensekretariat im Lauf des Gedenkjahres eingereicht werden. Team ref-500

IG Pro Metropol: Eingabefrist verlängert

Bereits haben sich gegen 1000 Personen mit ihrer Unterschrift hinter die Resolution der IG Pro Metropol zuhanden der Firma HRS und des Arboner Stadtrats gestellt. Mit dieser Resolution soll ein Abbruch des Hotels verhindert werden. Um noch weiteren Personen die Möglichkeit zu bieten, die Resolution der IG zu unterschreiben, wird die Einsendefrist bis Samstag, 3. Dezember, verlängert. Weitere Unterschriftenbogen können bei den Vorstandsmitgliedern Arthur Stark, Lukas Auer, Kurt Sonderegger, Andrea Vonlanthen und Erica Willi bezogen werden. Unterschriftsberechtigt ist jede und jeder.

IGPM

Aus dem Stadtparlament

Einladung zur 11. Parlamentssitzung

Am Dienstag, 8. November 2016, 19 Uhr, im Seeparksaal Arbon

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Sitzung des Stadtparlaments vom nächsten Dienstag teilzunehmen.

Traktandenliste

1. Mitteilungen
2. Motion «Streichung Fraktionsentschädigung bei städtischen Abstimmungen» (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung)
3. Motion «Historisches Museum Thurgau nach Arbon» (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung)
4. Interpellation «Einheimischentarif und Tourismusförderung im Rahmen der Eintritte für städtisch subventionierte Publikumsangebote» (Beantwortung)
5. Interpellation «Effizientere und intensivere Bewirtschaftung der Arboner Grünanlagen» (Beantwortung)
6. Interpellation «Neues Bewirtschaftungskonzept zum Strandbad Arbon» (Beantwortung)
7. Fragerunde
8. Informationen aus dem Stadtrat

Sitzungsunterlagen

Sitzungsunterlagen können nach telefonischer Vorbestellung unter 071 447 61 00 bei der Stadtkanzlei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt oder auf www.arbon.ch heruntergeladen werden.

Büro des Stadtparlaments

Beinahe eine Weihnachtsgeschichte

Eingangs der Stadt Arbon steht eine grosse Tanne. Sie grünt vor sich hin, doch jedes Jahr im November freut sie sich auf die Adventszeit. «Ja, dann werde ich wieder geschmückt und an meinen schönen grünen Zweigen strahlen 2000 Lichter. Sie erfreuen Jung und Alt und gar viele bleiben vor mir stehen und bewundern mich. Ich bin stolz und finde es wunderschön, wenn ich funkelnd diesen Platz einnehmen darf.» So hoffte sie viele Jahre, aber die Jahre gingen vorbei, ohne dass je wieder jemand an sie dachte. Die Tanne wurde traurig, aber sie gab nicht auf. Sie grünte weiter und träumt immer noch, wieder einmal als leuchtende Tanne über die Stadt zu strahlen. Weil ja die Hoffnung zuletzt stirbt, suchen die Initianten nach finanziellen Mitteln, um mit einer leuchtenden Tanne ein bisschen Vorweihnachtsstimmung in unsere Stadt zu bringen. Wenn dies gelingt, ist es eine echte Weihnachtsgeschichte. Ich bin der Meinung, dass die Tradition aufleben soll, und habe gerne etwas dazu beigetragen. In der Hoffnung, dass auch Sie das tun, wünsche ich Ihnen schon heute eine besinnliche Adventszeit.

Ursula Gentsch, Arbon

Fragen über Fragen an den Arboner Stadtrat

Offenbar müssen wir hier im Städtli die Tatsache schlucken, dass die Haltestelle «Schloss» nicht mehr bedient wird. Warum aber informiert der Stadtrat nicht darüber, was er betreffend Ortsbus vor hat? Immerhin ist seit 2012 das Angebotskonzept öffentlicher Verkehr im Parlament hängig. Vielleicht gibt es doch Möglichkeiten, die Altstadt weiterhin mit dem ÖV zu erschliessen? Zum Beispiel mit der Einführung eines Testbetriebes mit einem sogenannten Smart Shuttle – einem autonom fahrenden Kleinbus – wie er in Sitten bereits getestet wird? Der Stadtrat weiss seit mindestens zwei Jahren, dass die Haltestelle «Schloss» von AOT und Postauto definitiv nicht bedient werden – weshalb handelt er nicht? Die Diskussionen rund um die Aufhebung der Haltestelle «Schloss» haben eines sehr deutlich gezeigt: Es bestehen viele, zu viele Unklarheiten über das, was der Stadtrat in Arbon plant, was er wo bereits entschieden hat und was es kosten wird. Der sparsame Umgang mit den Finanzen verhindert momentan sowohl den Ortsbus als auch die definitive Einführung des neuen Verkehrsregimes in der Altstadt. Gleichzeitig stehen wir etwas ratlos vor Tatsachen mit Kostenfolgen:

- Die Stadt wird der Firma HRS schon bald mehr als 4 Mio. Franken für die Erstellung des Parkbands West und der Franz-Saurer-Passage bezahlen müssen. Planung und Ausführung liegen in den Händen von HRS – bezahlen soll Arbon.
- Die Firma HRS hat der Stadt Arbon offenbar das alte, abbruchreife Heizwerk im Saurer-Gelände «abgetreten». Wer hat die Kompetenz, ein solches Geschenk anzunehmen? Welche Folgekosten sind zu erwarten? Welcher Deal steckt hinter diesem «Geschenk»?
- Welche Kostenbeteiligungen muss die Stadt Arbon bei den denkmalpflegerischen Massnahmen bei Gebäuden im Saurer WerkZwei leisten? Wie hoch sind diese Kosten schätzungsweise?

Viele Menschen, die in Arbon wohnen, leben und arbeiten, stellen sich diese Fragen. Sie möchten endlich Antworten, verlässliche Antworten aus dem Stadthaus. Kommen Sie zur nächsten Parlamentssitzung, Dienstag, 8. November, um 19 Uhr im Seeparksaal.

Veronika Merz und Heidi Zimmermann, Arbon

Neue Post ohne Geschäftskunden

Haben Sie gewusst, dass die Arboner Poststelle heruntergestuft worden ist und nur noch Dienstleistungen für Privatkunden anbietet? Als langjährige Geschäftskundin, die grössere Postsendungen aufgeben möchte, werde ich nach Amriswil geschickt. Es gibt keine Zufahrt zur Post und keinen Geschäftskundenschalter mehr. Die schweren Kisten müssten somit durch Tiefgarage und Hamelgebäude geschleppt werden. Doch offensichtlich gibt es Platzprobleme nicht nur aussen, sondern für grössere Postsendungen auch in der neuen Poststelle. Hier wähnt man sich eher in einem Gemischtwarenladen, in dem nur ein kleiner hinterer Teil für den Kernbereich einer Post vorgesehen ist. Sind wir da möglicherweise bereits auf dem Weg zu einer Postagentur? Postchefin Susanne Ruoff begründet in Interviews den allgemeinen Abbau damit, dass sich die Schweizer Bürgerinnen und Bürger veränderten. Ob sie nicht auch durch den Abbau von Dienstleistungen dazu gezwungen und ihre Bedürfnisse ignoriert werden? Das Entfernen des Briefkastens im Städtli hat bereits für grosses Unverständnis gesorgt. Im Bahnhofsumkreis gibt es jetzt zwei Postmatten, dafür im Städtli keinen mehr – ebenfalls als veränderte Kundenbedürfnisse zu verstehen?

Die Frage, wieso die Post in einer Stadt wie Arbon nur noch Privatkunden bedient, bleibt offen. Hoffen wir, dass sich das Arboner Stadtoberhaupt bei der Postchefin nicht nur die Antworten holt, sondern auch fordert, Arbon mit seinem zahlreichen Gewerbe entsprechende Dienstleistungen zu bieten und die tatsächlichen Bedürfnisse der Kunden zu berücksichtigen.

Sabine Schifferdecker, Arbon



Das Wäldli beim Arboner Weiher im schönsten Licht – fotografiert von «felix.»-Leserin Kathrin Beusch.

Neubau zum bestehenden Pflegeheim Sonnhalden vor der Vollendung – Tag der offenen Tür am 19. November

Pflegeheim ohne Spitalgeruch

Das Pflegeheim Sonnhalden Arbon eröffnet am 19. November seinen Neubau. Heimleiterin Marlene Schadegg ist stolz, im lichtdurchfluteten Gebäude ohne jeglichen «Spital-Groove» 63 zusätzliche Betten inklusive der geschützten Demenzstation anbieten zu können.

«Die Menschen sollen im Sonnhalden einen schönen Lebensabend in warmer Ambiente geniessen können.» Marlene Schadegg führt mit Stolz durch die neuen Räume: «Heimelig, einladend» sei der Neubau geworden, freut sie sich. Die Heimleiterin erzählt von einer Bewohnerin, die jetzt im Altbau des Pflegeheims wohnt und infolge Schliessung umziehen muss. Sie habe gedroht, sie werde sich in ihrem Zimmer anketten, wenn sie in den Neubau umziehen müsse. Das Heimpersonal führte sie dann in den Neubau, zeigte ihr die Räume und Zimmer. Und die gute Frau änderte augenblicklich ihre Meinung. Heute sagt sie zu «felix. die zeitung.»: «Ich freue mich auf das neue Zimmer und die neuen Räume.»

Neu: geschützte Demenzabteilung
Der 20-Millionen-Neubau bietet Platz für 63 Betten. Speziell ist die geschützte Demenzstation mit 23 Pflegeplätzen in Ein- und Zweibettzim-



Heimleiterin Marlene Schadegg vor dem Neubau «SonnhaldenPlus». Rechts das bestehende Pflegeheim Sonnhalden.

mern, zwei Essbereichen, einem grossen Wohnraum, einer geräumigen Innenhofterrasse und geschütztem Demenzgarten. Integriert in die Demenzstation ist auch eine Tag-/Nachtstation mit vier Pflegeplätzen. Hier werden Menschen mit Demenz vorübergehend betreut, damit sich Angehörige entlasten können. Auf den anderen beiden Stockwerken gibt es zwei Pflegestationen mit je 20 Ei-

nerzimmern. Im Erdgeschoss besteht zudem Raum für Aktivierung, Physiotherapie, Fitness, Coiffeur und Fusspflege, dazu Personal-, Ruhe- und Pikettraum.

Der grosse Umzug steht bevor
Der Umzug in den Neubau erfolgt an fünf Tagen ab 23. November. «Wir werden die Bewohnerinnen und Bewohner behutsam begleiten», versich-

ert Marlene Schadegg. Viele Bewohnerinnen und Bewohner durften ihr künftiges Zimmer im Neubau selber auswählen. Vor der grossen «Züglete» ist die Bevölkerung eingeladen, den Neubau SonnhaldenPlus an einem «Tag der offenen Tür» zu besichtigen: Am Samstag, 19. November von 10 bis 16 Uhr.

Ueli Daepf



Bewohnerinnen Greti Meier und Ursula Haake bei der Zimmerbesichtigung.



Auf der Terrasse im Innenhof lässt sich gut spazieren.

Die Ostschweiz in Bildern

Wunderschöne Bilder in höchster Qualität zeigt der Arboner Fotograf Häbi Haltmeier auch in seinem neuesten Kalender Ostschweiz. Die Ausgabe für das Jahr 2017 zeigt im Format 45 mal 34 Zentimeter attraktive Landschaften. Der Verkaufspreis beträgt inklusive Versandhülle 33 Franken und ist bei Witzig The Office Company sowie in weiteren Papeterien und Buchhandlungen und bei Herbert Haltmeier unter Tel. 071 446 33 64 oder info@haltmeier.ch erhältlich.



Braunwald



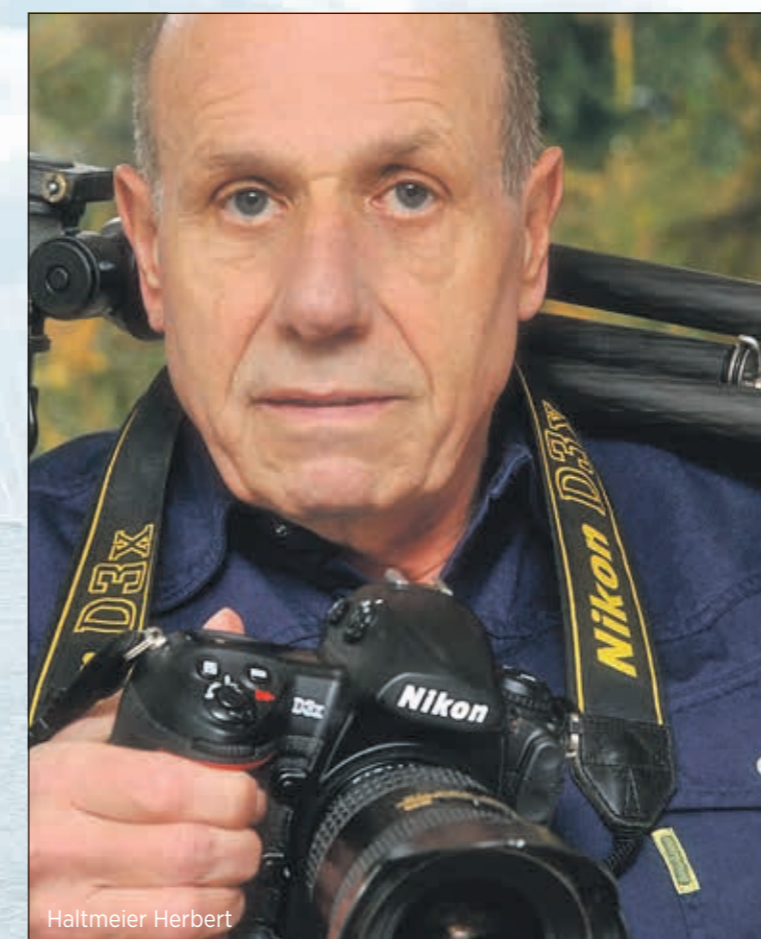
Stauberer



Bodensee Wiedehorn



Bodensee Steinach



Haltmeier Herbert



Stein am Rhein



Stadt St. Gallen



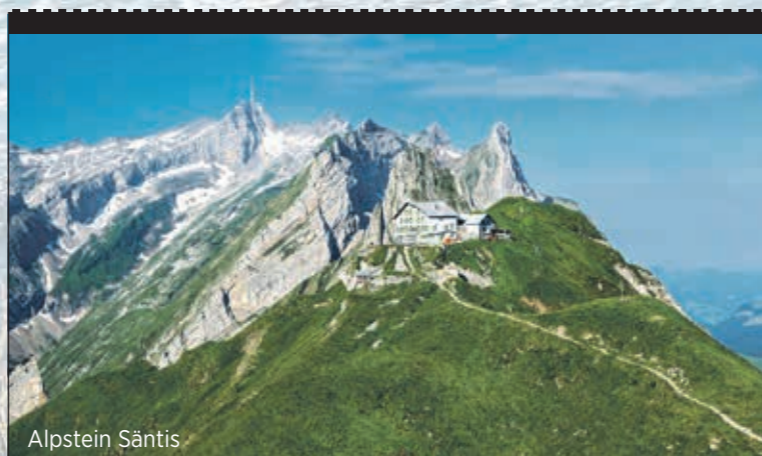
Ermatingen



Toggenburg Wildhaus



Hagenwil



Alpstein Säntis



Ruggel



Fischmarktplatz Arbon

Die Stadtmusik Arbon lädt am 5./6. November zu ihren traditionellen Unterhaltungs-Konzerten im Seeparksaal ein

«Music Attack!»

Unter der musikalischen Leitung von Thomas Gmünder präsentieren die Stadt- und Jugendmusik Arbon am Samstag und Sonntag, 5. und 6. November, ihre Unterhaltungs-Konzerte im Seeparksaal.

Noch wird intensiv im neuen Probe-lokal der Stadtmusik in der Rondelle geprobt. Unter dem Motto «Music Attack» wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Diese «Musikat-tack» beinhaltet ein breites Spek-trum aller Musikstilrichtungen. Swing-titel, Filmmusik, echt schweizerische Melodien sowie Funk und Märsche werden zu hören sein.

Die Jugendmusik Arbon wird erstmals ihre neue Show mit Tanzeinlagen prä-sentieren. Auch die Erwachsenenblä-serklasse – ein Ensemble der Jugend-musikschule Arbon-Horn – wird in



Bereit zum musikalischen «Angriff»: Die Stadtmusik Arbon.

einem kurzen Auftritt ihr Können be-weisen.

Die Unterhaltungs-Konzerte der Stadt- und Jugendmusik Arbon haben sich in den letzten Jahren zu einem wahren Publikumsmagneten entwickelt. Das Samstagkonzert findet um 20 Uhr statt. Ab 18 Uhr wird für alle Konzert-besucher ein Apéro riche serviert. Saalöffnung ist bereits um 18.30 Uhr mit Festwirtschaft. Nach dem Kon-zert ist die Bar geöffnet. Beim zwei-ten Konzert am Sonntag ist um 13.15 Uhr Saalöffnung, und das Kon-zert beginnt um 14 Uhr. Natürlich gibt es an beiden Tagen eine reichhaltige Tombola mit attraktiven Preisen und Nietenverlosung am Samstag. Der Eintritt ist an beiden Konzerten gra-tis, es gibt eine Kollekte.

mitg.

Erstes Snowboard-Erlebnis für Kinder bis sechs Jahre



Frühe Sportspassförderung im Schne-sport macht in der Ostschweiz immer noch Sinn. Darum sind «Pier58» und der «Burton Riglet Park» als Or-ganisatoren stolz, jetzt einen Hin-dernis-Parcour in Romanshorn an-bieten zu können. Der Park bietet ein erstes Snowboard-Erlebnis für die Kleinsten. Er wurde für Kinder von drei bis sechs Jahren entwickelt,

Parks» werden sie über Hindernisse gezogen und können so das Balan-cieren auf dem Brett üben. Jedes Kind erhält ein Foto und eine Me-daille als Erinnerung. Die Teilnahme ist gratis. Der Park ist am Freitag, 11. November, von 15.30 bis 18 Uhr und am Samstag, 12. November, von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Gleichzeitig ist diese Aktion der Startschuss für die Wintersaison im «Pier58». – Weitere Infos unter www.pier58.ch mitg.

STADT ARBON
Auflage Baugesuche
Bauherrschaft:
 Ehrbar André, Industriestrasse 20a, 9630 Wattwil
Bauvorhaben:
 Umbau, Anbau Küche und WC
Bauparzelle:
 2927, Philosophenweg 5, 9320 Arbon
Bauherrschaft:
 Menzi Rudolf und Ingeborg, Berglistrasse 38, 9320 Arbon
Bauvorhaben:
 Montage Luft-Wasser-Wärmepumpe
Bauparzelle:
 1392, Berglistrasse 38, 9320 Arbon
Auflagefrist:
 4. Nov. 2016 bis 23. Nov. 2016
Planaufgabe:
 Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock
Einsprache:
 Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

NOVEMBER AKTION

Für nur Fr.99.-
 Fotoshooting im Monat November

Foto Studio
 Emeline Leuci
 Termine nach Vereinbarung
 Bahnhofstrasse 48 (im Bahnhofgebäude) 9320 Arbon
 078 757 02 65 leucci@bluewin.ch www.fotostudiocl.ch

STADTMUSIK Arbon
www.stadtmusikarbon.ch

Unterhaltungskonzerte Stadtmusik Arbon
MUSIC ATTACK!
 Direktion: Thomas Gmünder

jugendmusik arbon
 JUGENDMUSIKSCHULE

Samstag · 5. November 2016 · 20.00 Uhr
Sonntag · 6. November 2016 · 14.00 Uhr
Seeparksaal Arbon · Eintritt frei

SEE APOTHEKE
 DROGERIE
 PARFUMERIE

Parfümerie Discount

Wir wünschen gute Unterhaltung

Bernhard Dankelmann
 St. Gallerstr. 5, 9320 Arbon
 Tel. 071 446 44 43

Mo – Fr 8.00 – 12.00 13.30 – 18.30
 Sa 8.00 – 16.00

BRUDERER
 Gebäudereinigung

S. Bruderer
 Schulweg 9
 CH-9320 Stachen
 Natel 079 419 37 01
 Tel./Fax 071 446 83 65
sbruderer@hispeed.ch
www.bruderer-gebäudereinigung.ch

petralli
 wir setzen akzente

Im Löffelchratte 1, 9320 Arbon
 T 071 446 53 46
petralligabau@bluewin.ch
www.petralli.ch

Baumann + Geiger AG
 Gipsunternehmung

Postfach 281
 Badgasse 5
 9320 Arbon

Zweigstelle
 Thurgauerstrasse 9
 9400 Rorschach

Tel. 071 440 23 22
 Fax 071 440 23 20
info@baumann-geiger.ch

Innere und Äussere Verputzarbeiten, Äussere Wärmedämmung, Trockenbau, Umbauten und Renovationen

Stivai
 Fonduestube & meh

Griezi & herzlich willkommen
 in der Stivai Fonduestube auf der Quaianlage in Arbon.
 Gluschtig guet geht's ab 01. Dezember in die erste Runde.

geselliger Fondueplausch - direkt am Bodensee -
 gluschtige Käsemischungen von mild, rezent bis würzig scharf

Di/Mi/Do: 17 bis 23 Uhr • Fr/Sa: 17 bis 24 Uhr • So: 16 bis 22 Uhr
 Weihnachten 24. und 25. Dezember geschlossen
 Reservation: 079 763 81 25 • arbon@stivaifonduestube.ch
stivai.ch

Presenting Partner: **THOMANN**
 NUTZFAHRZEUGE AG
 SCHMERIKON CHUR FRAUENFELD ARBON

Wil • Arbon • Frauenfeld Wil • St.Gallen

Seegarten-Meeting mit Prof. Thomas Cerny

Der Präsident der Schweizer Krebsforschung und Chefarzt Onkologie/Hämatologie am Kantonsspital St. Gallen, Prof. Thomas Cerny (Bild), ist am Freitag, 11. November, 18.30 Uhr, Gast am Seegarten-Meeting der SVP Arbon und SVP Horn. Er spricht zum Thema «Krebsforschung noch lange nicht am Ziel». Eingangs äussert sich der wohl bekannteste Tumorexperte der Schweiz im Talk mit Andrea Vonlanthen zu seinem Alltag. Für die stilvolle musikalische Begleitung sorgen die Arboner Jungmusiker David Hubov (Violine) und Julian Lehmann (Hackbrett). Beim Apéro am Cheminée und beim Nachtessen bleibt Zeit, um persönliche Kontakte über die Orts- und Parteigrenzen hinweg zu pflegen.



Auch das 15. Meeting im Hotel Seegarten gilt als gesellschaftliches Ereignis, bei dem die Teilnehmenden einer profilierten Persönlichkeit begegnen und aktuelle wissenschaftliche Informationen aus erster Hand bekommen sollen. Info und Anmeldung (bis 8. November) bei Stefanie Giger, Telefon 071 440 12 46, oder Andrea Vonlanthen, 071 446 70 02. mitg.

MUKI- und Kinderturnen

Zweimal wöchentlich wird in Arbon MUKI-Turnen angeboten: am Dienstag von 8.15 bis 9.10 Uhr in der Bergglühturnhalle bei Sebina Todoravac, Telefon 079 443 80 08, und am Donnerstag von 9.10 bis 10.10 Uhr in der Sekturnhalle Stacherholz bei Jacqueline Schai, 071 440 19 03. Das Kinderturnen für Buben und Mädchen ohne Mamis findet dienstags jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Bergglühturnhalle statt, Leiterin ist Sebina Todoravac, 071 440 38 42. Es hat noch freie Plätze. Bei Fragen stehen die Leiterinnen gerne zur Verfügung. mitg.

Art of Optic neu im Hamel-Markt



Im frisch renovierten Hamel-Markt ist diese Woche «Art of Optic by Hablützel Optik.» eingezogen. Andy Hablützel hat sein Geschäft in der «Novaseta» aufgegeben und freut sich nun an neuer Adresse unter neuem Namen seiner Kundschaft ein erstklassiges Einkaufserlebnis bieten zu können. «Brillenkaufen soll ein Erlebnis sein», sagt Andy Hablützel. Sein Verkaufsort mit Sichtbacksteinwän-

den bietet viel Raum und Genuss zum Verweilen. Ausserdem kann man in der offenen Werkstatt zuschauen, wie Gläser geschliffen und angepasst werden. Am 25./26. November lädt «Art of Optic» zum Eröffnungsapéro. Beweggrund für seinen Auszug aus der «Novaseta» waren rückgängige Besucherfrequenzen sowie der Wunsch nach Veränderung.

ud

Weine degustieren im «Natürli» – Sonntag offen



Das «Natürli» in der Arboner Altstadt ist bekannt für sein erstklassiges Weinsortiment. Diesen Samstag und Sonntag, 5./6. November, jeweils von 13 bis 17 Uhr, lädt das «Natürli»-Team zur Weindegustation ein. Unverbindlich degustieren, vergleichen, geniessen und von 10-Prozent-Rabatt aufs gesamte Weinsortiment profitieren – ein Besuch lohnt sich bestimmt. Es

werden neue, bekannte und weniger bekannte Bio-Spitzenweine vorgestellt. Auch zwei neue Weine von Roland Lenz, Bio-Winzer des Jahres 2015, stehen zum Degustieren bereit. Nebst dem besonderen Wein- und Spirituosen-Angebot ist das «Natürli» eine gute Adresse für genussvolle und einzigartige Geschenke.

pd



Schnuppertag in der Klubschule Migros

Die Klubschule Migros Arbon bietet Interessierten am Samstag, 5. November, die Möglichkeit, kostenlos verschiedene Angebote zu testen. Neben Klassikern werden auch neue und exotische Kurse vorgestellt – zum Beispiel Piloxing, eine Mischung aus Pilates und Boxen.

Am Samstag, 5. November, stehen die Türen der Klubschule Migros im Schloss in Arbon von 9 bis 15 Uhr zum Schnuppertag offen. Interessierte können in 15 verschiedenen Kursangeboten aus den Bereichen Bewegung und Gesundheit sowie Kultur und Kreativität kostenlos Schnupperstunden besuchen. Unter anderem werden die folgenden Kurse vorgestellt:

- Piloxing kombiniert die Bewegungen des Fitness-Boxens mit den ästhetischen Übungen von Pilates. Das ergibt ein Intervall-Training, in dem Fett verbrannt wird, Muskeln aufgebaut werden und das Herz-Kreislauf-System gestärkt wird. Zeit: 11.05 bis 11.55 Uhr
- Autogenes Training ist eine Entspannungstechnik. Mit Selbstsuggestion bringen die Kursteilnehmenden Körperfunktionen in Einklang und lösen innere Blockaden. Zeit: 10.05 bis 10.55 Uhr. pd

Schminkkurs

Wer sich immer ähnlich schminkt und gerne einmal etwas Neues ausprobieren möchte, sollte den Collistar Schminkkurs in der «swidro drogerie rosengarten» besuchen. Er findet am 15. November in der Drogerie im Migros-Zentrum statt. Die Kursleiterinnen zeigen den Teilnehmenden viele Schminktipp und die neusten Trends. Der Kurs startet um 18.30 Uhr. In den Kursgebühren von 30 Franken sind ein Gutschein und ein attraktives Geschenk inbegriffen. Die Plätze sind beschränkt, Interessierte melden sich an unter Telefon 071 446 40 90 oder per E-Mail an drogerie.rosengarten@swidro.ch. pd

Das Wirtepaar Schönauer hat das Hotel Restaurant Blume in Steinach unter altem Namen eröffnet

Beitrag zum sozialen Leben



Sie sorgen im gemütlichen Steinacher Hotel Restaurant «Blume» für das Wohl ihrer Gäste: (von links) Janina Hasler, Carolin Ruess, Ljilja Gall, Eva Maria Pereira da Silva, Carina Pereira, Bete Nikolbibay, Mario Rodrigues Santos de Sousa, Walter Janicijevic und Max Röhrert; vorne das Wirtepaar Monika und Erwin Schönauer.

«Wir schauen nach vorn und nicht zurück», ersticken Monika und Erwin Schönauer sämtliche Diskussionen um ihr früheres Tätigkeitsfeld im Keim und freuen sich, dass ihr Einstand in der «Blume» in Steinach seit dem 7. Oktober mehr als gelungen ist. Heute Freitag feiern die Gastgeber mit einem Apéro von 17 bis 20 Uhr offiziell Eröffnung.

An der Hauptstrasse 45 ist spürbar neues Leben eingekehrt. Nach einer gastronomischen Irrfahrt heisst das Hotel Restaurant sehr zur Freude vieler Gäste seit kurzem wieder «Blume» und erinnert auch qualitativ an frühere Zeiten, als das gehobene Wirtshaus noch die erste Einkehradresse in Steinach war.

Frische und regionale Küche
«Wo die Liebe den Tisch deckt, schmeckt das Essen am besten», umschreibt das leidenschaftlich engagierte Ehepaar Schönauer liebevoll die Philosophie in ihrer neuen gastronomischen Wirkungsstätte. Die «Blume» ist in der Tat wieder ein bezauberndes

Restaurant im gediegenen Stil und blüht mit viel Liebe zum Detail auf. «Ob gemütlich privat oder anspruchsvoll geschäftlich», so die geselligen Wirtsleute, «wir bieten den optimalen Rahmen. Bei uns geniessen die Kundenschaft frische und regionale Küche mit drei abwechslungsreichen Menüs am Mittag (Fleisch, Fisch und vegetarisch) und fünf à-la-carte-Gerichten. Und jeden Freitagabend erinnern das trachtengeschmückte Personal und ein traditionelles «Backhendl» an den steirischen Ursprung des gelehrten Kochs Erwin Schönauer, der sich seit 1978 in der Schweiz heimisch fühlt. «Wir wollen Gastgeber sein mit einer gutbürgerlichen authentischen Küche, die zu uns passt», lautet seine bodenständige Zielsetzung.

Fairer und kulanter Vermieter
«Wir haben die Familie Orthmann als kulante Vermieterin mit einem fairen Angebot kennengelernt», freuen sich Monika und Erwin Schönauer und betonen, dass auch die Besitzer vollumfänglich hinter dem neuen Konzept stehen. Das soziale Leben soll

demnach in Steinach wieder aufblühen; dazu tragen das umfangreiche Netzwerk des Wirtepaars und das freundliche Servicepersonal sicherlich massgeblich bei. Der Neustart ist optimal gelungen, denn die Gastgeber wurden in Steinach «vom gewünscht lustigen und aufgestellten Publikum» freundlich willkommen geheissen.

Das vom erfahrenen Wirtepaar Schönauer zusammen mit neun Mitarbeitenden geführte Hotel Restaurant Blume mit neuer Reception als Blickfang verfügt über 80 Sitzplätze inklusive Platz für 22 Personen im heimeligen Säli, und bei grösseren Gesellschaften kann auch der «Blume»-Saal im oberen Stock mit Platz für bis zu 150 Personen reserviert werden. Wichtiger Treffpunkt ist in der «Blume» der runde (nicht reservierbare) Stammtisch, an dem sich alle Gäste miteinander unterhalten sollen. Selbstverständlich freuen sich die Gastgeber auch auf weitere regionale Vereine, deren Mitglieder sich teilweise bereits heute in der «Blume» wohl fühlen.

«Licht an für Arboner Weihnachtsbaum»

Bis 2011 freuten sich in der Adventszeit Arbonerinnen und Arboner sowie Besucher über den grossen Christbaum am Eingang des Städtli. In den letzten vier Jahren haben viele den hell erleuchteten Baum vermisst. Ein Komitee um Peter Wenk, Peter Gubser und Lukas Auer haben sich zum Ziel gesetzt, in diesem Jahr am 1. Advent die grosse Tanne wieder zum Leuchten zu bringen.

Die Neuanschaffung von 2000 LED-Lämpchen und deren Montage und Demontage kostet mit wenigen Nebenkosten etwa 16 000 Franken. Die ersten Mitglieder des Komitees haben auf das Konto «Licht an für den Arboner Weihnachtsbaum» der TKB Arbon 85-123-0, IBAN CH38 0078 4295 9841 7200 1, bereits über 6000 Franken einbezahlt. Der Stadtrat hat für dieses Projekt 5000 Franken bewilligt. Mit einem Inserat in diesem «felix. die zeitung.» wird nun um weitere Unterstützung geworben. Kommen so die noch nötigen 5000 Franken zusammen, wird pünktlich zum 1. Advent der grösste Christbaum in der Region im vollen Glanz erstrahlen.

pd

Schöne und günstige Hotelzimmer

Geöffnet ist die «Blume» werktags ab 7 Uhr bis zur Polizeistunde und am Sonntag von 9 bis 14 Uhr. Ende Jahr wollen sich die Schönauers entscheiden, ob und wann allenfalls ein Wirtesonntag eingeführt wird. Von den insgesamt 13 günstigen Hotelzimmern stehen fünf für Einzelpersonen und acht mit zwei Betten in gut ausgebautem Standard mit Dusche und gratis Wireless-Zugang zur Verfügung. – Weitere Informationen sind unter www.blume-steinach.ch oder Telefon 071 446 22 01 erhältlich. erna



**Warenmarkt + Chilbi
Samstag, 5. November**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Markthändler und die Marktkommission.





Ausschreibung

Vergabestelle Stadt Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon
Tel. 071 447 61 71, Fax. 071 446 28 27
E-Mail: bauverwaltung@arbon.ch

Verfahrensart Offenes Verfahren

Name des Projekts Sanierung Seestrasse
Abschnitt Seemoosholzstrasse bis Kleine Zelig

Art des Auftrages Tief- und Strassenbauarbeiten

Referenz des Dossiers Sanierung Seestrasse

Kurzbeschreibung der zu beschaffenden Leistung

Tief- und Strassenbauarbeiten:	
Aushub maschinell (fest)	1000 m ³
Fundationsschicht Kiessand (fest)	850 m ³
Randabschlüsse	730 m
Bituminöse Beläge (Trag- u. Deckschicht)	1150 t
Abtrag, maschinell (fest)	625 m ³
Kanalisationsleitungen PP-R	150 m
Kontrollschächte	5 St
Strassenabläufe	15 St

Ausführungsort Stadt Arbon

Ausführungstermin Februar 2017 bis Juli 2017

Sprache des Vergabeverfahrens Deutsch

Teilangebote Nicht zulässig

WTO-Abkommen unterstellt Nein

Zuschlagskriterien Gemäss Ausschreibungsunterlagen

Bietergemeinschaften Gemäss Ausschreibungsunterlagen

Subunternehmung An die Lieferanten werden keine Angebotsunterlagen abgegeben.

Die Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich unter folgender Adresse
Adresse identisch mit Vergabestelle

Die Ausschreibungsunterlagen sind verfügbar ab
Montag, 7. November 2016

Bedingungen zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen
Abholung

Adresse für die Einreichung der Offerte
Adresse identisch mit Vergabestelle

Frist für die Abgabe der Offerte
Montag, 28. November 2016 (bis 15.00 Uhr bei Vergabestelle eingetroffen)

Formvorschriften für die Abgabe
Stichwort: «Submission Sanierung Seestrasse» (unbedingt auf Couvert vermerken)

Verhandlungen Es werden keine Verhandlungen geführt

Rechtsmittel:
Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen seit der Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, Frauenfelderstrasse 16, 8570 Weinfelden, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen, sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

Stadt Arbon
Hauptstrasse 12
9320 Arbon

Arbon, 4. November 2016

PRIVATER MARKT

MALERARBEITEN INNEN. Ob gründen, weiss oder farbig, ob Wände, Decke, Türen, Türrahmen, Fenster oder Fensterläden streiche ich Ihnen fachmännisch günstig, da als Einzelfirma eingetragen. Verlangen Sie unverbindlich eine Gratisofferte. Tel. 079 216 73 93, E-Mail: p.roberto@bluewin.ch oder Postfach 222, 9320 Arbon

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

Macht d'Computer nicht was ich will so ruf ich 071 446 35 24 Jörg Bill Einrichten von PC oder Tablet: Drucker, Internet, E-Mail, W-lan, Virenschutz. 70 + Aktivierung: www.memorycare.ch

Wegen Abriss des Hotel Restaurant Rössli in Steinach, **verkaufen wir per sofort das gesamte INVENTAR zu sehr günstigen Preisen.** Tel. 076 423 41 40.

LIEGENSCHAFTEN

Suche einen Untermieter/Mitbewohner für meine möblierte 3.5 Zimmer Wohnung in Arbon. Zeitraum: Ab Februar 2017 bis Juli 2017 oder nach Vereinbarung. Gebe gerne genauere Auskunft. 071 440 03 02

Zu verkaufen in Steinach, Nähe Bodensee **6-Familienhaus.** Tel. 076 423 41 40.

Gepflegte 2½-Zi.-Wohnung mit Balkon in Horn. 46 m², zentrale, ruhige Lage Nähe ÖV, 5 Min. Gehdistanz zum See. Miete CHF 890.- inkl. Bezugsbereit für Nachmieter nach Vereinbarung. Telefon 071 440 12 72.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen. Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige **gute Barzahlung.** Gratis Abholdienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.

GOLDINGER
Immobilien Treuhand AG

NEUBAUWOHNUNGEN IN ROMANSHORN

1.5 bis 4.5 Zi.-Miet- und Eigentumswohnungen

Mehr Informationen unter www.geo6.ch

MIETEN
Tel. 071 677 50 00

KAUFEN
Tel. 071 677 50 02

geo6
LEBEN GENIESSEN

TREFFPUNKT

Donnerstag, 10.11, von 20.00 bis 22.00 Uhr an der Thomas Bornhauerstrasse 12, **bieten geschulte Teams im Healing Room Arbon Heilungsgebet an.** Das Gebet ist kostenlos und für alle Personen zugänglich - unabhängig von Konfession, Religionszugehörigkeit oder spirituellem Hintergrund.

SENIORANTANZ mit Live Musik im Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Donnerstag, 10. November, 14-17 Uhr, Eintritt Fr. 5.-. Auf Euren Besuch freut sich das Weiher Team. Tel. 071 446 21 54.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.-, **Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.-. Wochenhit Fr. 12.-. Jasser herzlich willkommen.** Auf Ihren Besuch freut sich **Th. Glarner,** Tel. 071 446 21 54.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Klassische Schweizer Küche.** Täglich 4 verschiedene Mittag-Menü ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü. **Für Senioren bieten wir in Arbon und Umgebung einen kostenlosen Lieferservice, Tel. 071 446 16 07.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

MALEN. GESTALTEN. RENOVIEREN.

MIT SHOWROOM
Grosse Auswahl an Tapeten,
Untergründe und Ideen!

ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH
www.maler-profi.ch

Berglistrasse 2 | 9320 Arbon
Tel.: 071 220 99 94

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 4. November

- Metzgete, Rest. Weisses Schäfli.
- 18 Uhr: Neueröffnung Bistro Turm.
- 19 Uhr: Theater «Rosis Wirbelwind», Quaianlagen.
- 19 bis 22 Uhr: Spiele-Abend, Kinder nur in Begleitung, Ludothek.
- 19 bis 19.30 Uhr: Kunst am Bau, Seewasserwerk Frasnacht.
- 20 Uhr: «D' Waschliwyber», Berner Verein, MZH Frasnacht.
- 20.30 Uhr: Filmklassiker Jailhouse Rock mit Elvis, Kulturcinema.
- 19 Uhr: Jugendgruppe, J. Gerber, evang. Kirchenkeller.

Samstag, 5. November

- Martinimarkt, Promenadenstrasse.
- Aktion Weihnachtspäckli, vor Migros und Coop.
- Musikwettbewerb TG, Musikzentr.
- Wandergruppe Frohsinn in Sulgen.
- 9 bis 11.30 Uhr: Herbstkurs, Thurg. Evang. Frauenhilfe, evang. KGH.
- 9 bis 15 Uhr: Schnuppertag, Klubschule Migros.
- 10 bis 11 Uhr: Öffentliche Begehung Schulcampus Stacherholz.
- 10 bis 16 Uhr: Bazar im Restaurant Il Salento, Katzenfreunde.
- Metzgete, Rest. Weisses Schäfli.
- 13 bis 17 Uhr: Weindegustation bei Natürli, Hauptstrasse 5.
- 14 bis 16 Uhr: Finissage «Farbe bekennen», Galerie Bleisch.
- 19 Uhr: Theater «Rosis Wirbelwind», Quaianlagen.
- 20 Uhr: «D' Waschliwyber», Berner Verein, MZH Frasnacht.
- 20 Uhr: Unterhaltungskonzert der Stadtmusik Arbon, Seeparksaal.
- Ü30 Party mit DJ Ernesto, Trischli.

Sonntag, 6. November

- Musikwettbewerb TG, Musikzentr.
- Wandergruppe Frohsinn in Sulgen.
- 11 bis 14 Uhr: Brunch, Römerhof.
- Metzgete, Rest. Weisses Schäfli.
- 13 bis 17 Uhr: Weindegustation bei Natürli, Hauptstrasse 5.
- 14 Uhr: Unterhaltungskonzert Stadtmusik Arbon, Seeparksaal.
- 14 Uhr: Theater «Rosis Wirbelwind», Quaianlagen.
- 16 Uhr: Handball Champions League: Volley Amriswil - KV Pèja, neue Dreifachsporthalle.

Montag, 7. November

- 19.30 Uhr: Öffentliche Orientierungsversammlung, Aula Ergänzungsbau, Rebenstrasse 25.
- 19.30 Uhr: «mann trifft sich» mit Bundeshauskorrespondent Hanspeter Trütsch, Pflegeheim Sonnhalden.

Dienstag, 8. November

- 14 bis 16 Uhr: Café International, Coop-Restaurant, novaseta.
- 14 bis 16 Uhr: Cafeteria Haus Lichtenberg, ev. Kirchgemeinde.

Mittwoch, 9. November

- 9 bis 13 Uhr: Frauzmorge, Bazar mit Suppenmittag, evang. KGH.
- 14 Uhr: Winterfit, Stacherholz.
- 14.30 Uhr: Nostalgiehörli Horn, Cafeteria, Pflegeheim Sonnhalden.
- 18 Uhr: Musizierstunde Sologesangsklasse, Musikzentrum.
- 19.30 Uhr: Vortrag zur Geschichte der sozialen Wohlfahrt, Schloss.

Donnerstag, 10. November

- 14 bis 17.30 Uhr: Forum 60 +/-, Spielnachmittag in der Ludothek

Freitag, 11. November

- 14 Uhr: Besuch Kriminalmuseum St. Gallen, Seniorenvereinigung.
- 18 bis 23 Uhr: Erzählnacht, Galerie Bleisch, Schlossgasse 4.
- 18.30 Uhr: Meeting im Hotel Seegarten, SVP Arbon und Horn.
- 19.19 Uhr: Fasnachtseröffnung, Arbon Felix Hüüler, Fischmarktpl.
- 20.30 Uhr: Konzert Antonio Andrade Duo, Dos guitarras flamencas, Kulturcinema.

Horn

Sonntag, 6. November

- 13.30 bis 16.30 Uhr: OpenSunday für 1. bis 6. Kl., Sporthalle Tübach.

Steinach

Freitag, 4. November

- 17 bis 20 Uhr: Apéro zur Neueröffnung Restaurant Blume.

Freitag & Samstag, 4./5. November

- Unterhaltung des STV Steinach, Gemeindezentrum.

Roggwil

Mittwoch, 9. November

- 12 Uhr: Mittagstisch im evang. KGH, Anmeldungen bis MO an Gaby Scheuss, Tel. 071 455 11 47.
- 19.30 Uhr: Singen im evang. KGH.

Region

Freitag bis Sonntag, 4. bis 6. 11.

- 11.30 Uhr: Metzgete im Restaurant Burkartshof, Neukirch-Egnach.

Samstag, 5. November

- 19 Uhr: Tricolalas, Schl. Dottenwil.

Sonntag, 6. November

- 11 bis 15 Uhr: Wittenbacher Gemeinderat kocht, Dottenwil.

Freitag, 11. November

- 15.30 bis 18 Uhr: Snowboard-Park für Kinder, Pier58, Romanshorn.

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 7. bis 11. November, Pfrn. A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.
- Sonntag, 6. November 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag, Pfarrteam.
- 17 Uhr: Spezieller Gottesdienst zur blauen Stunde mit Jazz und Texten.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 5. November 17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
- 19 Uhr: Eucharistiefeier Roggwil.
- Sonntag, 6. November 10.30 Uhr: Eucharistiefeier.
- 11.30 Uhr: Santa Messa al Cimitero.
- 12.30 Uhr: Polnische Eucharistiefeier.
- 15 Uhr: Totengedenken, Friedhof.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 6. November 10 Uhr: Reformations-Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt M. Greuter, Kinder- & Jugendprogramm 1-16 J. www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof

- Samstag, 5. November 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl.
- Sonntag, 6. November 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderprogramm. www.czp.ch

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 6. November 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl.
- 11 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 6. November 10 Uhr: Gottesdienst.
- Montag, 7. November 18.15 Uhr: Männerabend.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 6. November 9.40 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Musik am Reformationssonntag, Pfr. Hug.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 5. November 18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 6. November 10 Uhr: Eucharistiefeier, anschliessend Kirchenkaffee.
- 14 Uhr: Ökum. Totengedenkfeier mit Musik, anschl. Friedhofbesuch.

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 6. November 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl, Pfrn. S. Rheindorf.
- 14 Uhr: Ökumenisches Totengedenken in der katholischen Kirche.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 6. November 10 Uhr: Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl und Musik, Pfrn. K. Kaspers-Elekes und Pfr. T. Elekes.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 6. November 10 Uhr: Wortgottesdienst und Kommunionfeier sowie Salbungsritual der Erstklässler, J. Bucher und M. Kurer, Nachgespräch in Oase.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 6. November 10 Uhr: Kommunionfeier.
- 14 Uhr: Totengedenkfeier.

Gewerkschaften am Jahrmarkt

Der Gewerkschaftsbund Arbon-Romanshorn ist für die Atomausstiegs-Initiative: «Die Energiewende schafft Arbeitsplätze für das lokale Gewerbe und macht unsere Region energieunabhängiger.» Die Gewerkschaften sind am Samstag, 5. November, am Jahrmarkt in Arbon. pd

Bazar der Katzenfreunde

Die Katzenfreunde Oberthurgau laden am Samstag, 5. November, zum Bazar im Restaurant Il Salento an der Bahnhofstrasse 20 in Arbon ein. Von 10 bis 16 Uhr erwartet die Gäste eine grosse Auswahl an Geschenkartikeln, ein Taschenbücher-Verkauf sowie eine attraktive Tombola. Der Erlös kommt den heimatlosen Katzen zugute. mitg.

Geschichte des Arboner Sozialwesens

Das Arboner Sozialwesen zeigt sich bei historischer Spurensuche als spannender und aussagekräftiger, gelegentlich auch als heiterer Spiegel der Gesellschaft. Zu erleben im Vortrag von Hans Geisser am Mittwoch, 9. November, 19.30 Uhr, im Landenbergssaal im Schloss Arbon. Danach offeriert die Museumsgesellschaft einen Umtrunk. mitg.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

Volley Amriswil bestreitet erstes Champions-League-Spiel in Arbon

Sportereignis in der neuen Arboner Dreifachsporthalle: Der NLA-Klub Volley Amriswil bestreitet darin am Sonntag, 6. November, um 16 Uhr sein Champions-League-Spiel. In der Königsklasse des Europäischen Volleyballs treffen die Amriswiler auf den kosovarischen Meister KV Pëja. Die Amriswiler mussten nach Arbon ausweichen weil «ihre» Tellenfeldhalle in Amriswil den europäischen Anforderungen nicht genügt. Für die Begegnung in Arbon muss vorübergehend ein spezieller Boden gelegt werden, der nach der Partie wieder entfernt wird. Die Halle ist deshalb während zwei Tagen voll für diese Partie belegt. Peter Kummer, Präsident von Volley Amriswil, ist den Arbonern dankbar für ihr Entgegenkommen. Und er hofft natürlich auf zahlreiches Publikum.

red.

Anzeige



Monika Vetsch, dipl. Drogistin HF, mit aktuellen Gesundheitstipps für die ganze Familie.

Erkältet?

Die Tage werden kälter, die Bise weht, die Erkältungsviren haben Hochsaison.

Schützen Sie sich mit unserer Resistenz steigernden Spagyrikmischung. Sie enthält Essenzen aus Echinacea, welche ein sehr bekanntes, immunstärkendes Mittel ist. Holunder schützt besonders die Atemwege und Thuja sowie Eupatorium helfen, einen beginnenden Infekt schnell zu bekämpfen.

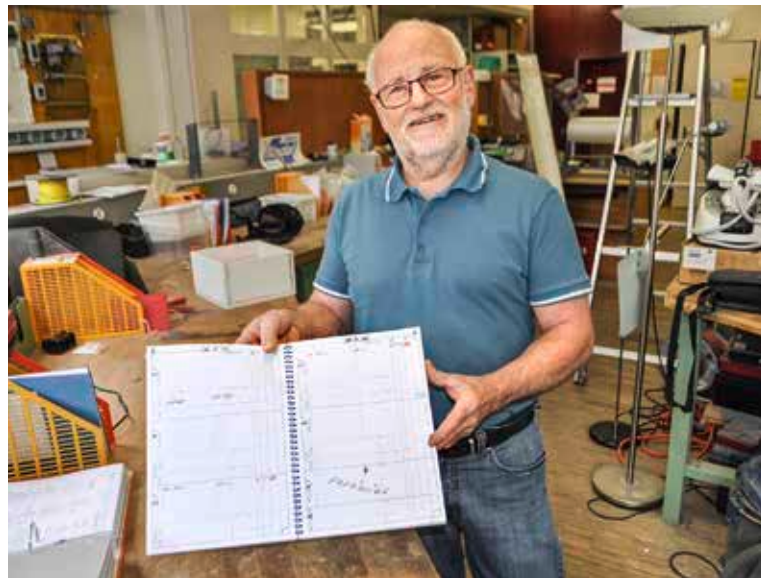
Wichtige Vitamine sind C und D, die beide ein wichtiger Treibstoff für unser Immunsystem sind.



Migros-Center, Arbon
Tel. 071 446 40 90
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

Hansjörg Schlappritzi: Ein ganzes Arbeiterleben bei Elektro Hodel

Ihm ging der Pfuus 45 Jahre lang nie aus



«Pensioniert» steht am letzten Arbeitstag in Hansjörg Schlappritzis Arbeitsbuch.

Er hat Tausende Lampen und Telefone montiert, Öfen geflickt und manch einem Industriebetrieb aus der Patsche geholfen. 45 Jahre lang hat Hansjörg Schlappritzi bei der Elektro Hodel AG gearbeitet. Nun wurde der Arboner pensioniert.

Sogar Hansjörg Schlappritzis Schildkröten scheinens zu merken: Irgendetwas ist im Busch. Die meisten der 21 Tiere sind schon im Winterschlaf. Doch vier wollen partout nicht «undere», wie er erzählt. Vielleicht geniessen sie einfach, dass Herrchen nun mehr Zeit hat für sie.

Manch einen «Fitz» erlitten

Soeben hat Hansjörg Schlappritzi seine Pension angetreten – nach mehr als 45 Jahren Arbeit bei der Elektro Hodel AG in Arbon. Sogar die Lehre hat er schon in dem Elektrofachgeschäft an der St. Gallerstrasse 43 gemacht – ebenso die Schnupperlehre davor. «Der Beruf hat mir sofort gefallen, weil jeder Tag anders ist», erzählt er. Auch ein gelegentlicher Stromschlag minderte seine Begeisterung nicht. «Den brauchts, weil er einen daran erinnert, dass man konzentriert und vorsichtig sein muss.» In all den

Jahren habe er Einblick in viele andere Betriebe erhalten. «Sein Wissen ist riesig», sagt Chef Markus Hodel. «Wenn einer der Industriebetriebe anrief, die er betreute, wusste er oft schon am Telefon, wo das Problem lag.» Zudem lobt der Chef seinen Einsatz: «Auch am Wochenende rückte er selbstverständlich aus.» – «Ich konnte ja nicht bis Montag warten, wenn unsere Kunden im Dunkeln sassen, kalte Füsse hatten oder in der Industrie zur Produktion benötigte Maschinen zum Stillstand kamen.» Sein Know-how gibt er gerne weiter: «Die Jungen dürfen mich immer fragen.»

Gärtnern und schiessen

Praktisch: Er wohnt in der Wohnung über dem Betrieb. Seit zwölf Jahren arbeitet auch seine Frau Isabelle bei Hodel. «Nun werden wir ihren Dienstplan neu einteilen, damit die beiden auch mal ein paar Tage am Stück verreisen können», sagt Markus Hodel. Wobei es Hansjörg Schlappritzi auch daheim nicht langweilig wird: Der zweifache Vater hat einen Garten und ist im Schützenverein. Sein nächstes Vorhaben: «Laub holen für die Schildkröten.»

Christa Hürlimann

25. Egnacher Adventsausstellung am 19. & 20.11



Monika & Roland Kauderer
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23
Mi und Fr 13:30–17:30 Uhr und Sa 8–12 Uhr

feliX.



OK Handball-Turnier

Fast 200 Schülerinnen und Schüler von der dritten bis sechsten Klasse haben am vergangenen Wochenende in der neuen Arboner Dreifachsporthalle mit dem Handball um Punkte, Preise und Podestplätze gefightet und die neuen Schulhandballmeister unter sich ausgemacht. Ein Riesenspass für die Kinder – und eine Riesenspaß für die Organisatoren vom Handballclub Arbon, die das Schülerhandball-Turnier bereits zum 46. Mal zustande kommen liessen. Wir hieven sie nun ebenfalls aufs Podest: mit dem «felix. der Woche».

Wer vermisst diesen Kater?

Der etwa drei- bis fünfjährige Kater hält sich seit rund einem Monat an der Seeseite der Bahnhofstrasse (ehemals Jumbo) in Arbon auf. Wer das sehr anhängliche Tier vermisst oder Angaben über seine Herkunft machen kann, melde sich bitte bei den Katzenfreunden Oberthurgau, Telefon 071 410 18 56. mitg.

